

9. *Megacoelum annulicorne* REUTER.

REUTER, Rev. d'Ent., 1891, p. 132.

Java, Tengger Gebirge.

10. *Megacoelum monticola* n. sp.

Fettig glänzend; die Hemielytren kurz und anliegend gelb behaart. Dunkelbraun; der Kopf und der Halsschild vorne schwarz; das Schildchen und die Hemielytren innen braunschwarz; der Basalrand des Halsschildes ganz schmal gelbweiss; das Embolium nach der Spitze zu und der Cuneus braunrot; die Membran undurchsichtig, schwarz; die Unterseite schwarzbraun; die Orificien des Metastethiums gelb; das Rostrum und die Fühler dunkelbraun; das erste Fühlerglied nach der Spitze zu etwas dunkler; die Basis des dritten breit und des vierten schmaler gelbweiss; die Beine braunschwarz; die Spitze der Hüften gelb.

Der Kopf vertical, breiter als lang. Die Stirn der Länge nach gefurcht, beim ♀ etwa  $\frac{1}{3}$  schmaler als der Durchmesser des Auges. Die Augen sind gross und hervorspringend, fein granuliert. Das Rostrum erstreckt sich bis zur Spitze der Hinterhüften. Das erste Fühlerglied etwa ebenso lang wie der Halsschild; die drei letzten etwas dünner als das erste, unter einander gleich dick; das zweite etwas mehr als doppelt so lang wie das erste; das dritte unbedeutend kürzer als das zweite; das letzte kaum kürzer als das erste. Der Halsschild etwa  $\frac{1}{4}$  kürzer als am Basalrande breit; der letztgenannte breit gerundet, etwa doppelt so breit wie der Vorderrand; die Seiten gerade. Die Scheibe ist ziemlich flach gewölbt, mässig geneigt, fein chagriniert, ohne Querrunzelung; die Calli undeutlich abgesetzt; die Apicalstrictur schmaler als das zweite Fühlerglied dick. Das Schildchen ist flach. Die Hemielytren sehr fein gerunzelt, beim ♀ länger als der Hinterkörper. Die Schienen kurz braunschwarz bedornt;